



PRANA Germany e.V.

Richtlinien für Qualität und ethisches Verhalten der Prana-Anwender/innen (Ethik-Richtlinie)

Klarheit und Nachvollziehbarkeit sind ein ganz wesentlicher Bestandteil der Methode und der Wissenschaft der Prana-Heilung nach Master Choa Kok Sui®. Um bei der Anwendung der Prana-Heilung die bestmögliche Qualität zu erreichen und auch hierüber Klarheit und Transparenz zu schaffen, haben wir einen Verhaltenskodex aufgestellt, den jeder Prana-Anwender und jede Prana-Anwenderin für sich akzeptieren und realisieren soll.

Diese Qualitäts- und Ethikrichtlinien werden als Teil des Verzeichnisses der Prana-Anwender im Internet veröffentlicht und sind unser offizielles Bekenntnis zu seriösem und verantwortungsvollem Handeln. Alle Anwender und Anwenderinnen, die in dem Verzeichnis der registrierten Prana-Anwender Deutschlands aufgeführt sind, verpflichten sich dazu, die folgenden Qualitäts- und Ethik-Richtlinien einzuhalten.

1. Qualifikation: Sie/Er:

- hat den Zertifizierungskurs „Associate Pranic Healer“ erfolgreich abgeschlossen,
- praktiziert regelmäßig Prana-Anwendung,
- aktualisiert ständig das Wissen um die Prana-Anwendung und ihre neuesten Erkenntnisse,
- pflegt den Erfahrungsaustausch mit anderen Anwendern,
- begreift sich selbst als verantwortungsvoll handelnder Kanal für die energetischen Prozesse der Prana-Anwendung,
- beachtet ständig die in den Prana-Seminaren 1, 2 und 3 erlernten Regeln für Prana-Anwendungen und bekennt sich zu den in Anlage 1 aufgeführten Richtlinien zur ordnungsgemäßen fachlichen Praxis.

2. Richtlinien für Qualität und ethisches Verhalten als Prana-Anwender/in: Sie/Er:

- verpflichtet sich, die Klienten darauf hinzuweisen, dass die Prana-Anwendung keine Therapie oder Behandlung im medizinischen Sinne darstellt und eine solche nicht ersetzen kann,
- verpflichtet sich, keinen Klienten zum Abbruch oder zur Unterbrechung einer laufenden medizinischen Behandlung, bzw. zum Hinausschieben oder Unterlassen von künftig notwendigen Behandlungen zu raten,
- verpflichtet sich, keine Diagnosen im medizinischen Sinne oder Heilversprechen abzugeben und keine Medikamente zu empfehlen, so dass bei Klienten auf keinen Fall der Eindruck entsteht, es handele sich um eine medizinische Behandlung,
- verpflichtet sich, keinen Fanatismus zu praktizieren, sondern die Prana-Anwendung als Ergänzung zu den bestehenden anerkannten Heilmethoden zu akzeptieren und dies den Klienten zu vermitteln,
- verpflichtet sich, Klienten stets die freie Entscheidung zu lassen, eine Prana-Anwendung in Anspruch zu nehmen oder eine laufende Anwendung abubrechen,
- bietet Klienten Aufklärung darüber an, was in der Anwendungssitzung auf sie zukommt (siehe Anlage 2),
- nur wenn dies vom Klienten gewünscht wird gibt er/ sie Hinweise und Aufklärung über mögliche - die Anwendung begleitende - Maßnahmen, wie z.B. zur Ernährungsweise, zur körperlichen und geistigen Hygiene.

| | |
|-------------------------|--|
| Adresse | PRANA Germany e. V., Sollner Str. 71, 81479 München, Tel: 089-795290 Fax: 089-74949629, Email: antwort@prana-heilung.de Email: vorstand@prana-heilung.de Webseite: www.prana-heilung.de |
| Vorstand | Odett Kühn (1. Vorsitzende) Beate Brand (2. Vorsitzende) |
| Sitz und Gericht | München, Amtsgericht München VR 16010 |
| Bankverbindung | Frankfurter Volksbank IBAN DE55 5019 0000 3403 3527 80 BIC FFVBDEFF |



PRANA Germany e.V.

3. Schweigepflicht: Sie/Er

- verpflichtet sich, keine Informationen über Klienten und ihre Fälle an andere Personen weiterzugeben, es sei denn dies wird von Klienten ausdrücklich gewünscht bzw. erlaubt,
- verpflichtet sich das Verhältnis zu seinen/ihren Klienten nicht zu persönlichen Zwecken zu missbrauchen.

4. Ethisches Verhalten (allgemein): Sie/Er

- lebt nach der Goldenen Regel: „Ich verhalte mich anderen gegenüber so, wie ich selbst auch behandelt werden möchte“ und
- arbeitet ständig an der eigenen Charakterbildung zur Weiterentwicklung von
~ Liebevoller Zuwendung und Freundlichkeit,
~ Großzügigkeit und Ehrlichkeit und
~ Redlichkeit und Wahrhaftigkeit,
wie diese in den Prana-Seminaren vermittelt wurden,
- denkt stets positiv über Klienten, bleibt stets neutral, aber liebevoll Klienten gegenüber,
- führt keine Anwendungen durch, wenn er/sie wütend, ärgerlich, irritiert oder selbst krank ist,
- verzichtet auf Rauchen, reduziert oder verzichtet ganz auf Alkohol und
- nimmt keine suchterzeugenden Drogen.

5. Honorar: Sie/Er verpflichtet sich in Bezug auf das Honorar folgende Punkte zu beachten:

- Bei der Prana-Anwendung handelt es sich um eine Dienstleistung, die mit einem festgelegten Stundensatz abgerechnet wird. Die Höhe desselben richtet sich nach der persönlichen Situation des Anwenders, sollte aber einen Höchstsatz von EUR 100,-- nicht überschreiten.
- Bei Absage einer vereinbarten Sitzung bis 24 Stunden vorher kann eine Ausfallgebühr von maximal EUR 30,-- verlangt werden, danach (ab 24 Stunden vor vereinbartem Termin) kann bei Nichterscheinen eine Ausfallgebühr über den vollständigen Stundensatz abgerechnet werden
- Es steht dem Anwender frei, je nach persönlicher Situation des Klienten auf ein Honorar zu verzichten.
- Bei zu erwartender längerer Anwendungsdauer (siehe Anlage 1) sollte der finanzielle Aspekt umfassend mit dem Klienten besprochen werden und die persönliche Situation des Klienten in Betracht gezogen werden. Die Empfehlung zur „Hilfe zur Selbsthilfe“ durch das Erlernen der Prana-Selbstheilung sollte dabei auch unbedingt ausgesprochen werden.
- Bei einer Prana-Anwendung fließt Energie zum Klienten. Im Interesse des Klienten ist es empfehlenswert, dass ein Ausgleich in umgekehrter Richtung stattfindet. Wird auf ein Honorar verzichtet kann dieser Energieausgleich auch in anderer Form erfolgen, z.B. Geld- oder Sachspenden, Hilfe und Unterstützung jeder Art, oder Geld- oder Sachspenden an Bedürftige.
- Für die Bemessung des Honorars werden nur Tätigkeiten herangezogen, die in Anwesenheit des Klienten erfolgt sind. Diese persönliche Anwesenheit kann auch aus der Ferne mit Hilfe von Telekommunikations-Medien sichergestellt werden.
- Es wird niemals Vorkasse verlangt.

Vervielfältigung nur nach Rücksprache mit **PRANA Germany e.V.** gestattet. www.Prana-Heilung.de

PRANA Germany e.V., Sollner Str. 71, 81479 München
Tel: 089-795290 | Fax: 089-74949629
E-Mail: antwort@prana-heilung.de | E-Mail: vorstand@prana-heilung.de | Webseite: www.prana-heilung.de



PRANA Germany e.V.

Anlage 1

Ordnungsgemäße fachliche Praxis nach den Empfehlungen von Master Choa Kok Sui

In seinen Büchern und Seminaren beschreibt GMCKS ausführliche allgemeine Hinweise zur Anwendung. Es werden nicht nur die einzelnen fachlichen Schritte, wie die betroffenen Energiezentren und die zu verwendenden Farben der Energien beschrieben. Es betrifft auch die Häufigkeit und Dauer der Prana-Anwendung.

Zur Gewährleistung von Transparenz im Zusammenhang mit der finanziellen Vergütung ist es notwendig, dass der oder die Klient/in im Vorfeld über die zu erwartende Dauer und Häufigkeit der Prana-Anwendungen aufgeklärt wird.

Eine (mindestens teilweise) Änderung des energetischen Zustandes wird meist nach ein bis drei Anwendungen erreicht. Ist dies nicht der Fall, sollte generell von einer weiteren Fortsetzung der Anwendungen abgeraten werden.

Allerdings ist bei chronischen Fällen davon auszugehen, dass es sich bei einer vorübergehenden positiven Veränderung des gesundheitlichen Zustandes nicht um eine dauerhafte Heilung handelt. Um die Chancen für nachhaltige Verbesserung der Selbstheilung zu erhöhen, sollte (unter dem allgemeinen Vorbehalt, dass keine allgemeingültigen Heilversprechen abgegeben werden) auf die u.g. Empfehlungen verwiesen werden.

- Eine Prana-Heilsitzung dauert in der Regel ca. ½ Stunde, bis max. 2 Stunden. Damit ist die Grenze der Aufnahmekapazität des Energiekörpers für die Heilenergie erreicht, für die weitere Verarbeitung im Körper geht man von einer Dauer von 12 bis 24 Stunden aus.
- In schweren akuten Fällen, z.B. bei Verletzungen / Operationen oder Infektionskrankheiten kann bei starkem Energieverbrauch die Häufigkeit der Anwendung auf zwei Mal täglich oder bis zu alle vier Stunden erhöht werden. Eine solche Akutphase wird aber nicht länger als ca. ein bis zwei Wochen andauern. Anschließend wird sich die Anwendungshäufigkeit auf einmal täglich reduzieren bzw. im weiteren Verlauf in die Empfehlung für chronische Fälle übergehen.
- Für chronische Fälle werden in der Regel zwei bis drei Anwendungen pro Woche empfohlen, über einen Zeitraum von mehreren Wochen bis zu mehreren Monaten, je nach Schwere der Erkrankung und Allgemeinzustand des Klienten.

Von einem registrierten Prana-Anwender wird erwartet, die Klienten entsprechend aufzuklären und sich an die beschriebenen Empfehlungen und getroffenen Absprachen zu halten, bzw. diese nicht über einen längeren Zeitraum signifikant zu überschreiten.



PRANA Germany e.V.

Anlage 2

Was erwartet Sie als Klient/in bei der ersten Sitzung?

- Prana-Heilung kann bei akuten und chronischen, physischen und psychischen Beschwerden unterstützend zur Schulmedizin und ergänzend zu anderen Heilweisen angewandt werden. Sie ist eine ganzheitliche, berührungslose geistig-energetische Methode, die die Selbstheilungskräfte des Körpers aktiviert.
- Die Richtlinien für die Prana-Anwendung sind in der Klienten-Information zusammengefasst. Bitte lesen Sie sich diese genau durch, bevor Sie sie unterschreiben.
- Weiterhin erhalten Sie die Datenschutzinformation des Prana-Anwenders zur Kenntnisnahme und die Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung zur Unterschrift. Ein vollständiges Exemplar ist für Sie als Klienten, ein vollständiges Exemplar wird in den Unterlagen des Prana-Anwenders abgelegt.
- Falls noch nicht erfolgt, werden Sie über die Honorarsätze für die erste Sitzung und folgende Sitzungen aufgeklärt.
- Der Prana-Anwender führt mit Ihnen ein kurzes Gespräch zur Klärung Ihres Anliegens und Ihrer Wünsche. Es werden keine Heilversprechen abgegeben.
- Sie können bekleidet und entspannt mit offenen Händen liegen oder sitzen. Die Arme und Beine sollten nicht gekreuzt werden. Es ist empfehlenswert Brille, Gürtel und Schmuck vorher abzulegen.
- Sie sollten sich innerlich öffnen und bereit sein, Hilfe anzunehmen. Dafür ist es empfehlenswert im Stillen wiederholt im Verlauf der Sitzung folgenden Satz zu sagen: „Ich nehme die heilende Energie dankbar an.“
- Der Prana-Anwender führt als Grundlage für die Prana-Anwendung eine energetische Bestandsaufnahme Ihres Energiekörpers durch (still und nur für sich).
- Der Prana-Anwender führt die Anwendung entsprechend der sieben Grundtechniken und der Leitlinien aus den Büchern von Master Choa Kok Sui durch.
- Nach Beendigung wird Sie der Prana-Anwender nach Ihrem Befinden fragen bzw. was Sie körperlich oder psychisch wahrnehmen können.
- Der Prana-Anwender bespricht mit Ihnen das weitere Vorgehen, wie Häufigkeit und Dauer der Prana-Anwendung zur Lösung von Blockaden*) und Unterstützung der Selbstheilungskräfte. Die Vorschläge des Prana-Anwenders erfolgen auf Grundlage der Hinweise in den Heilungsprotokollen in den Büchern von Master Choa Kok Sui. Sie können die Prana-Anwendung jederzeit abbrechen und sollten eine medizinisch notwendige Behandlung nicht aufschieben oder abbrechen. Die Entscheidung liegt ganz bei Ihnen.
- Auf Wunsch kann Ihnen der Prana-Anwender gerne nähere Einzelheiten zur Wirkungsweise der Methode erläutern, bzw. Sie an die Literatur von Master Choa Kok Sui verweisen.

*) Blockaden im Energiekörper des Menschen können sich als Schmerzen, chronische Erkrankungen, Erschöpfung, emotionale Unausgeglichenheit oder psychische Erkrankungen zeigen.